



„Konvoi der Freiheit“ in Frankreich: Die ersten Fahrzeuge treffen in Paris ein

Die ersten Fahrzeuge aus ganz Frankreich werden in der Hauptstadt erwartet. Ziel des „Freiheitskonvois“ ist es, am Freitagabend, dem 11. Februar, in Paris und am Montag in Brüssel (Belgien) zusammenzukommen.

Unter einem Hupkonzert setzte sich am Donnerstagabend, dem 10. Februar, der „Konvoi der Freiheit“ in Bewegung. In Rennes (Ille-et-Vilaine), aber auch in Limoges (Haute-Vienne) organisierten sich die Demonstranten. „Wir werden von Freiwilligen empfangen, die uns kostenlos beherbergen, und überall bringt man uns etwas zu essen“. Vorräte werden in großen Mengen auf Parkplätzen wie etwa in der Nähe von Lyon (Rhône), bereitgestellt. Die meisten Demonstranten fahren mit dem eigenen Auto oder mit Wohnmobilen.

Die ersten Konvois kommen am Freitag in der Hauptstadt an

Unter den Demonstranten befinden sich Impfgegner und Gegner des Gesundheitspasses, aber auch „Gelbwesten“. „Unsere gelbe Weste ziehen wir wieder an, weil sie seit zweieinhalb Jahren das Herzstück aller Kämpfe ist“, erklärt ein Demonstrant. Die ersten Konvois laufen am Freitag in Paris zusammen, wo 7.000 Sicherheitskräfte mobilisiert wurden, um den Konvois den Zugang zur Hauptstadt zu verweigern.

Lesen Sie auch: Anti-Impfpass-Protest: Polizeipräfekt von Paris verbietet „Freiheitskonvois“